

174/92 [1757-1761 ca.]¹

Mémoire über die Geschichte der Familie Zurlauben von Beat Fidel Zurlauben zuhanden von Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy, im Zusammenhang mit seiner Aufnahme in den Ritterorden von Notre-Dame du Mont-Carmel et de Saint-Lazare

C Brigadier Zurlauben² bittet den Marquis de Paulmy,³ ihn dem Kapitel zur Aufnahme als Ritter in den königlichen Orden von Notre-Dame du Mont-Carmel et de Saint-Lazare vorzuschlagen. Er erinnert daran, dass seine Vorfahren seit drei Jahrhunderten im Dienst Frankreichs stehen und seit dem 14. Jahrhundert mehrere Ahnen in Ritterorden aufgenommen worden sind. Zurlauben gibt in der Folge einen Abriss der Geschichte der Familie Zurlauben, der auf unstrittigen Quellen beruht («appuié sur des titres incontestables») und dessen Inhalt bereits grösstenteils gedruckt vorliegt: Der erste Abschnitt befasst sich mit den Baronen von Thurn und Gestelenburg im Wallis. Der zweite Abschnitt zeichnet die Verdienste der Familie Zurlauben in Zug nach, wobei vor allem Militärkarrieren, Ehrungen und Ordensmitgliedschaften hervorgehoben werden. Im dritten Abschnitt macht Zurlauben Literaturangaben⁴ zur Genealogie und zum Wappen der Zurlauben. Schliesslich hält Zurlauben fest, alle Unterlagen zur Sankt Lazarus-Kommende in Seedorf gesammelt zu haben. Er hält diese für würdig, gedruckt zu werden.⁵

¹ Erschlossen aufgrund der Übernahme des Kanzleramts des Ordens durch de Paulmy im August 1757 und der im Jahr 1761 erfolgten Aufnahme Zurlaubens in den fraglichen Ritterorden, s. Meier/Zurlaubiana 986.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy, ab 1757 Kanzler des Ordens.

⁴ Zurlauben nennt folgende Autoren namentlich: Siebmacher, Buclin, Gauhen, Iselin, Moréri und Leu.

⁵ Beim Dokument handelt es sich um einen Entwurf mit zahlreichen Korrekturen von Beat Fidel Zurlauben.

AH 174, Bl. 146-151 • Bl. 151 leer.
In französischer Sprache.
